



Moorburg, im November 2020

Gemeindeversammlung – Weihnachtsgottesdienste – Adventskalender

Liebes Moorburger Gemeindemitglied,

wir wenden uns heute mit mehreren wichtigen Anliegen an Sie / an Dich.

1.) Die Gemeindeversammlung, die ursprünglich für den 11. November 2020 angesetzt war, wird verschoben. Der neue Termin ist der 31. Januar 2021 um 15:00 Uhr.

In der Hoffnung darauf, dass sich die CORONA-Lage bis dahin wieder etwas entspannt haben wir herzlich ein, zu den folgenden Themen, ins persönliche Gespräch zu kommen.

Vorläufige Tagesordnung:

- Begrüßung und Beschluss zur Sitzungsleitung
- Ergänzung der vorläufigen Tagesordnung
- Unsere Gemeinde in Zahlen – 2019/2020
- Bericht aus der Arbeit des Kirchengemeinderats
- Pfarrsprengel
- Offene Kirche
- Friedhof
- Zukunft der Kirchengemeinde
- Wichtiges aus der Gemeinde

Einige Punkte greifen wir bereits im kommenden Gemeindebrief (erscheint im Dezember) auf.

Unsere dringende Bitte: Lasst uns an Ihren/Euren Gedanken teilhaben.

Ob schriftlich, per Telefon oder E-Mail – Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen.

2.) Für die Advents- und Weihnachtsgottesdienste bitten wir um Beachtung der jeweils aktuellen Meldungen auf der Homepage (www.kirchesuederelbe.de/moorburg), in den Schaukästen oder auf Facebook! Hier sind die Planungen durch die Pandemie stark erschwert und die Auswirkung der reduzierten Pfarrstellen ist bereits schmerzlich spürbar. Wir hoffen, dass wir im Gemeindebrief bereits zuverlässige Termine bekanntgeben können.

3.) Zum Schluss noch ein Hinweis auf den Adventskalender 2020. Es liegt uns am Herzen, dass die schönen Sprüche hinter den Kalendertürchen in dieser turbulenten Zeit möglichst viele Menschen durch die Adventszeit begleiten und Hoffnung schenken. Durch all die abgesagten Veranstaltungen in diesem Jahr fehlt es der Gemeinde ohnehin schon an Spendeneinnahmen, nun jedoch auch an Gelegenheiten die Adventskalender anzubieten. Bitte unterstützt uns dabei, möglichst viele Exemplare auszugeben. Wir bedanken uns für die Mithilfe, freuen uns auf Sie / auf Dich bei den Gottesdiensten und der Gemeindeversammlung und wünschen einen besinnlichen und gesegneten Start in die Adventszeit.

Mit besten Grüßen

Der Kirchengemeinderat Moorburg

Zukunft Kirche in der Region Süderelbe – Pfarrsprengel*

Die Aufgabe den kirchlichen Dienst an den Menschen in der Region Süderelbe zu sichern, wollen wir in den sechs Süderelbegemeinden gemeinsam anpacken und gestalten. Die Kirchengemeinden Moorburg / Finkenwerder / Neuenfelde / Fischbek / Neugraben/ Hausbruch mit Altenwerder stehen vor großen Herausforderungen. Dazu gehören die anstehende Pensionierungswelle und damit der Mangel an Nachwuchs bei den PastorInnen und ganz aktuell die bereits unbesetzten Pfarrstellen in Fischbek und Finkenwerder.

Wir gehen diese Herausforderung mit Optimismus an, denn wir haben in dieser besonderen Zeit während der vergangenen Monate wirklich gute Erfahrungen mit der gemeinsamen Arbeit gemacht: Gemeinsam schaffen wir mehr. Und wir glauben, dass wir gemeinsam ein vielfältiges Angebot für die Menschen in der Region Süderelbe dauerhaft erhalten können.

Das wird jetzt ganz konkret: Die Kirchengemeinderäte der Region haben beschlossen eine Arbeitsgruppe zu bilden, die den Rahmen und den Inhalt für eine verbindliche Zusammenarbeit vorbereitet. Ziel ist es, einen Pfarrsprengel zu gründen. Dabei geht es um eine faire und verantwortungsvolle Aufgabenverteilung unter den Pastoren. Die Kirchengemeinden legen die Arbeitsbereiche fest, in denen wir zukünftig zusammenarbeiten werden. Zunächst betrifft das die Arbeit der PastorInnen, die Sie konkret in den Bereichen Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge und Konfirmandenunterricht kennen.

Die Zusammenarbeit hat unter den sechs Kirchengemeinden bereits in einigen Projekten** begonnen. Ob sich auch Vahrendorf diesem innovativen Projekt des Pfarrsprengels anschließen wird, ist im Moment noch in der Klärung.

Einiges hat sich schon bewährt wie z.B. die EJS (Evangelische Jugend Süderelbe) mit ihrem starken Team. Anderes ist noch in der Erprobungsphase, wie der gemeinsame Gottesdienstplan. Schon seit vielen Jahren macht sich die Regionskonferenz (mit je zwei Vertretern aus jeder Gemeinde) Gedanken. Es gibt viele gute Ideen für gemeinsame Angebote, die in diesen kreativen Prozess mit eingebracht werden.

Jede Kirchengemeinde bleibt eigenständig, aber in einigen Bereichen rücken wir zusammen. Vieles wird sich verändern, aber wir sind uns sicher, dass wir den spannenden Herausforderungen der Zukunft unter dem Dach des Pfarrsprengels gut begegnen werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, viele neue Projekte und vor allem spannende Begegnungen in der Region Süderelbe.

Der Kirchengemeinderat Moorburg

*In einem Pfarrsprengel werden die verschiedenen Pfarrstellen einer Region durch Synodenbeschluss zu einem Pfarrteam zusammengefasst. Dieses Pfarrteam verantwortet dann gemeinsam den pastoralen Dienst an den Menschen in der Region. Es kann die Aufgaben, die in der Region anstehen, untereinander fair verteilen.

**Predigtplan, Stadtteildiakonie, Konfirmandenarbeit, Jugendarbeit

Liebe Leser*innen, liebe Gemeindemitglieder,

über diesen Gemeindebrief möchte ich einige Gedanken zum Leben in der Moorburger Kirchengemeinde mit Euch teilen.

Hier meine Sicht auf die Gemeinde:

Unser Schwerpunkt lag bisher darin, Anlässe für Begegnungen mit Gott zu schaffen und Gemeinschaft zu erleben, sowie im Gottesdienst durch die Zusage: „Gott ist bei mir, auf sein zuverlässiges Handeln kann ich vertrauen“, Stärkung im Glauben zu erfahren.

Durch Hygienekonzepte und verantwortungsvolle Rücksichtnahme in der aktuellen CORONA-Lage können Gottesdienste, Chorproben, Seniorennachmittage, Treffen der Affenbande, sowie dazugehörige Vorbereitungen, nicht in gewohnter Weise stattfinden.

Die gesamtkirchlichen Entwicklungen: Weniger Kirchenmitglieder - weniger Pastoren - weniger Finanzaufwendungen und weniger ehrenamtliche Helfer*innen erschweren die Umsetzung für den Kirchengemeinderat ohnehin schon seit längerer Zeit und fordern zunehmenden zeitlichen Einsatz von ehrenamtlichen Helfer*innen und Mitgliedern des Kirchengemeinderats.

Parallel dazu müssen „interne“, zeitintensive Projekte bewältigt werden, wie z.B. erforderliche Baumaßnahmen, die Gebäude- und Geländepflege, die Bildung des Pfarrsprengels in der Region Süderelbe, sowie die zunehmende Digitalisierung der Verwaltungsvorgänge im Kirchenbüro und in der Friedhofsverwaltung. Das alles muss in einer Zeit, bewältigt werden, in der wir alle, nicht zuletzt auch durch die Pandemie, sowohl beruflich als auch privat vor größeren Herausforderungen stehen.

Von vielen lieb gewonnenen Gewohnheiten scheint eine Verabschiedung unumgänglich.

Für die Antwort auf die Frage:

**„Wie geht unsere Kirchengemeinde Moorburg in die Zukunft?“
zähle ich auf Ihre und Eure Hilfe!**

Auch auf dem Weg zum Pfarrsprengel geht es in den Überlegungen immer um unseren Schwerpunkt: Zu gemeinsamen Gottesdiensten einzuladen, die Angebote in den einzelnen Gemeinden für die Region zu öffnen und gemeinsame Projekte zu entwickeln. Die Umsetzung dieser Gedanken ist durch die Pandemie, aufgrund der Kontaktbeschränkungen, aktuell ausgesetzt. Ich hoffe, es ist bald möglich, sie weiter zu verfolgen.

Es gibt aber drei Dinge, die ich ganz aktuell schon mit Euch teilen möchte:

1.) Kirche digital

Wer im Internet unterwegs ist, hat in diesen Zeiten einen Vorteil. „Kirche digital“ hat ohne Zeitdruck und Terminkalender einiges zu bieten.

Besonders ans Herz lege ich Ihnen Euch einen Blick auf die Internetseite **www.kirchesuederelbe.de**. Es lohnt sich!

Hier ein Beispiel:

Willkommen im Digitalen Advent

Die Thomasgemeinde möchte mit Ihnen ein neues Format über Zoom stattfinden lassen. Dafür suchen wir Sie!

Das Format: Einmal pro Woche ein Zoom-Meeting.

Zoom ist eine Online – Videokonferenz. In dieser werden wir uns gemeinsam einen Video-Impuls anschauen und danach Raum und Zeit haben für einen kritischen Austausch mit Glaubenthemen.

Die Impulse sind je nach Woche unterschiedlich mit dem Motto „Glaube als...“ (z.B. „Glaube als Herausforderung“ oder „Glaube als Wendepunkt“). Termine: donnerstags 3. / 10. / 17. Dezember per Zoom von 19.30 – max. 21.30 Uhr.

Anmeldung per Mail an f.meyer-himstedt@thomasgemeindesuederelbe.de

Wer außerdem über die Grenzen der Süderelbe-Region hinweg schauen möchte, findet unter **www.kirche-hamburg.de** bestimmt etwas Ansprechendes.

2.) Offene Kirche

Mitten in den Überlegungen zu einem Konzept für „offene Kirche in Moorburg“ und noch während der Entstehung dieses Schreibens konnten wir, Dank spontanem Angebot von Helga Wallschlag, unserer Organistin und Leitung der Kantorei, bereits erste Termine festlegen.

Wir öffnen im Dezember zu folgenden Terminen unsere St. Maria Magdalena-Kirche:

- Sonntag 1. Advent (29. November) um 15 Uhr.
- Donnerstags um 16:30 Uhr (3. / 10. / 17. Dezember)
- Sonntag 3. Advent (13. Dezember) um 15 Uhr.

Wir laden herzlich zu Einkehr und Besinnung bei Orgelklängen ein.

Um in unserer Moorburger Kirche auch in Zukunft mehr Raum zur Besinnung und Einkehr zu ermöglichen, braucht es ein starkes Team von „Kirchenhütern“

Daher meine Bitte an ALLE Leser*innen: Schaut in Eure Terminkalender!

Wann wäre eine Zeitspende von ca. 2 Stunden möglich?

Aus Euren Rückmeldungen, die ich **bis zum 20. Dezember** erhalte, würde ein Plan „Offene Kirche“ erstellt werden, der über alle uns zur Verfügung stehenden Medien bekanntgegeben wird.

Rückmeldungen bitte an: r.wente@kirche-moorburg.de

Übrigens: Auch unsere Nachbargemeinde Hausbruch sammelt bereits seit September Erfahrungen in diesem Bereich. Die Thomaskirche ist das nächste Mal am 9.12. von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Siehe auch: www.kirchesuederelbe.de/hausbruch

3.) Friedhofsausschuss

Alle Arbeiten an der Gestaltung und Verwaltung des Friedhofs werden durch ein Team Ehrenamtlicher und berufsmäßiger Experten erledigt.

Großzügige Sponsoren haben es ermöglicht, den Gesamteindruck der Anlage durch die Umgestaltung der Wege erheblich zu verbessern und im Jahr 2019 wurde die erforderliche Anpassung der Friedhofssatzung und der dazugehörigen Gebührensatzung umgesetzt. (Wir berichteten). **An dieser Stelle nochmal ein herzlicher Dank an ALLE Beteiligten!**

Jetzt ist es noch erforderlich die Verwaltungsabläufe anzupassen.

Um die Ausschussarbeit verantwortungsvoll zu gewährleisten, hat es sich bewährt den Friedhofsausschuss mit drei Personen zu besetzen. Ich will und muss mich leider aus dem Friedhofsverwaltungs-Team zurückziehen. **Daher suchen wir für diese Ausschussarbeit einen Nachfolger/ eine Nachfolgerin** für mich, damit Uwe Böttcher und Anneliese Wolckenhauer weiterhin im bewährten Dreier-Team arbeiten können.

Hier hoffe ich auf eine Leserin oder einen Leser, die oder der Lust auf die Moorburger Geschichte hat, die die Grabsteine erzählen, und den Ausschuss mit EDV-Kenntnissen in Excel und Word unterstützen (oder uns jemanden vermitteln) kann.

Hier noch ein Hinweis auf den zeitlichen Rahmen für diese ehrenamtliche Unterstützung:

In der Anfangszeit sind sicherlich regelmäßige Treffen zur Einarbeitung erforderlich. Danach ist die neue und übersichtliche Verwaltung der Friedhofsanlage mit den durchschnittlichen fünf Trauerfällen im Jahr gut zu bewältigen.

Ich freue mich auf Deinen Anruf unter Tel. 040 / 741 34 547.

Eure Rosemarie Wente